

CULUMNATURA®

culum natura

DAS MAGAZIN FÜR NATÜRLICHE HAUT- UND HAARPFLEGE

NATURKOSMETIK IM VORMARSCH

Umsatzplus seit 10 Jahren

NACHHALTIGE ZUKUNFT

Neue ökologische Verpackung
bei satuscolor und facile

SESAM ÖFFNE DICH

Vitalstoffreicher Energielieferant

Es war einmal...

MÄRCHEN UND GESCHICHTEN
AUS DER KOSMETIKINDUSTRIE

| SEITE 3



ACHTUNG MÄRCHENSTUNDE

HUNDERT BÜRSTENSTRICHE UND EIN PAAR BORSTENSTICHE

„Da wünschte sich Schneewittchen von Herzen einen goldenen Kamm und dachte nichts Arges. Sie öffnete die Türe, ließ die Krämerin herein und kaufte den Kamm.

„Nun will ich dir auch zeigen, mein allerschönstes Kind, wie der Kamm durch die Haare gezogen wird“, sprach die falsche Krämerin und strich dem Schneewittchen durchs Haar. Da wirkte gleich das Gift, dass das arme Kind umfiel und tot war.“

TEXT: HELMUTH SANTLER



Dumm gelaufen. Das arme Schneewittchen war aber echt im Nachteil: Woher hätte es denn wissen sollen, dass sich hinter der unverdächtig wirkenden Produkt-Promotorin eine skrupellose Attentäterin verbirgt? Bloß weil es dieselbe üble Markenvertreterin war wie neulich, als sie es per Strangulation mit dem Schnürriemen versucht hatte? In Zeiten lange vor Internet und permanenter Verfügbarkeit jeder nur erdenklichen Information war es nicht so einfach, die Maskeraden der Rosstäuscher zu durchschauen.

Mit 100 % Wahrheit

Dagegen heute! Da ohnedies alles bekannt ist, versuchen selbst die größten und mächtigsten Firmen erst gar nicht, uns Märchen zu

erzählen. Nur die lautere Wahrheit kommt über ihre (mineralöl)glänzenden Lippen. Vielleicht da und dort etwas geschönt, aber bitte: sich ins beste Licht zu rücken, ist ja wohl legitim. Der Trick mit Gold als Kammmaterial und Lockmittel hat anno dazumal bestens funktioniert, und Erfolgsstrategien legt man nicht einfach so beiseite.

Heute weiß man natürlich, dass Metall als Material für Kämmе keinesfalls optimal ist, auch Plastik hat sich nicht bewährt, speziell wenn es billigst gemacht und nicht frei von Graten ist, die das Haar aufreißen können. Perfekt ist ein gut gearbeiteter, sorgfältig polierter Hornkamm, der wie nichts durch das Haar gleitet, selbst wenn keinerlei Silikon es „wieder gesünder aussehen lässt“, wie es

aufschlussreich auf einer Chemie-kosmetik-Anbieterseite heißt.

Natürliches Holz in pflegender Paddelform

Holz wäre auch akzeptabel, eignet sich aber vor allem als Griffmaterial für Teil zwei der frisiertechischen Dreieinigkeit – Kamm, Schere, Bürste. Insbesondere, wenn es nicht einfach Holz, sondern „natürliches“ Holz ist. Dieser sagenumwobene Wunderwerkstoff dient bei einer Bürste in „pflegender Paddelform“ eines weiteren Anbieters als Halterung für die Borsten mit „massierenden Noppen“. Die hatte „Anna“ zwar bald im Haar, weil „sich nach kurzer Zeit der Kleber gelöst hat und somit der Gummi mit den Borsten bei jedem Bürsten rausgegangen ist“, aber hey! „Die Bürste

Das wunderbare Haar

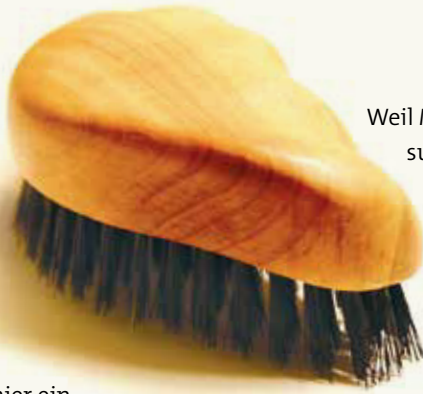
BALKANMÄRCHEN,
HRSG. AUGUST LESKIEN, JENA 1925
Überarbeitet von Heidi Christa Heim,
Märchenerzählerin & Autorin



Es lebte einst ein Mann, der war arm und hatte viele Kinder, die er nicht zu ernähren vermochte, sodass er schon mehrmals nahe daran war, sie alle miteinander umzubringen, um nicht sehen zu müssen, wie sie des Hungers stürben, doch seine Frau hielt ihn immer wieder davon ab. In einer Nacht nun erschien ihm im Traum ein liebliches Kind, das zu ihm sprach: »Mensch, ich sehe, dass du in Gefahr bist, deine armen Kinder zu opfern. Doch weil ich weiß, dass du im Elend bist, bin ich gekommen, um dir zu helfen. Morgen Früh wirst du unter deinem Kopfkissen einen Spiegel, ein rotes Taschentuch und ein gesticktes Halstuch finden. Nimm diese drei Dinge heimlich zu dir und gehe in den Wald. Dort wirst du einen Bach finden, gehe an ihm aufwärts, bis du an seine Quelle kommst. Dort wirst du ein Mädchen treffen, glänzend wie die Sonne, mit langen über die Schulter fallenden Haaren, aber nackt, wie von der Mutter geboren. Hüte dich aber, mit ihr ein Wort zu sprechen, denn bei deinem ersten Wort würde sie dich sogleich verhexen und in einen Fisch oder in sonst etwas verwandeln und verzehren. Sagt sie dir jedoch, du mögest sie am Kopfe kraulen, so weigere dich nicht. Wenn du dann ihr Haar kraulst, so schau gut hin, ob du eines findest, das rot ist wie Blut. Das reiß aus und eile damit zurück! Wenn das Mädchen dich verfolgen wird, sollst du zuerst das gestickte Halstuch, hierauf das rote Taschentuch und zuletzt den Spiegel fallen lassen. Damit wird sie jedes Mal verweilen und du kannst entkommen. Das rote Haar jedoch verkaufe einem reichen Mann. Lass dich dabei nicht betrügen, denn das Haar ist von unermesslichem Werte, so kannst du reich werden und deine Kinder ernähren ...

Wie das Märchen endet, erfährst du beim Erwerb eines handgefertigten CULUMNATURA® Holz- oder Hornkamms.

ist super klasse“, findet „Anna“ und vergibt fünf Sterne. Wer braucht schon Borsten, wenn er eine Bürste hat.



CULUMNATURA® ist hier ein bisschen altmodisch und legt deshalb größten Wert darauf, dass die Borsten in der Bürste bleiben. Und zwar nicht irgendwelche Borsten, sondern ausschließlich echte Wildschweinborsten, in der Länge abgestuft mit unterschiedlicher Steifigkeit. Das lädt das Haar bei den von alters her empfohlenen 100 Bürstenstrichen täglich nicht elektrostatisch auf wie Plastik, sondern reinigt und pflegt den Haaransatz, massiert die Kopfhaut und regt ihre Durchblutung an. Das ist entscheidend, weil die Haarwurzeln ausschließlich über das Blut mit Nährstoffen versorgt werden.

Im Umlauf sind auch Metallbürsten. Na ja. Das ist ungefähr so, als würde man einen Igel als Badeschwamm missbrauchen. Zum Einsatz kommen sie auch nicht fürs pflegliche Bürsten, sondern gerne im Salon fürs Formföhnen und Tupieren. Aus einem einzigen Grund:

Weil Metall Wärme super leitet, geht das alles ratzfatz vonstatten. Tatsächlich ist diese umsatzsteigernde Beschleunigungsmaßnahme aber tendenziell schädlich für Haar und Kopfhaut.

Also, Wildschweinborsten und sonst nichts. Insbesondere nicht „MIT 100 % reinen Naturborsten“, denn das garantiert genau Folgendes: dass zumindest zwei der Borsten vom Schwein stammen.

Und mit Sicherheit nicht alle. Vor allem die langen, harten Borsten sind ein zunehmend rares Gut, teuer und schwierig zu bekommen; auch deshalb, weil für die Borsten (und Horn) keine Tiere eigens gezüchtet oder getötet werden, es ist ein Nebenprodukt einer gebührend respektvollen, sprich vollständigen Verwertung des Tierkörpers. Das und die aufwendige handwerkliche Verarbeitung bedingen, dass eine wirklich gute Haarbürste ihren Preis hat. Der in Wahrheit niedrig ist: Denn sie ist uns eine treue Begleiterin, solange man sie pfleglich behandelt. Viele Jahre lang.

Jede CULUMNATURA® Bürste besteht aus 100 % reinen NATURborsten und ausgesuchten heimischen Hölzern und wird jeweils speziell für Rechts- und Linkshänder gefertigt.

Durch die Auswahl verschiedener heimischer Hölzer und unterschiedlichen Farbtönen ist jede CULUMNATURA® Bürste ein Unikat.

JEDE BÜRSTE, JEDER KAMM IST EIN UNIKAT!

MAGDALENA – QUALITÄTSKONTROLLE BÜRSTEN & KÄMME

„Seit fast drei Jahren geht jede CULUMNATURA® Bürste und jeder Kamm durch meine Hände. Die gelieferten Werkzeuge werden von mir genauestens kontrolliert: Stimmt die Länge der Borsten? Ist das Holz bzw. das Horn in einwandfreier Qualität? Sind die Zähne bei den Holzkämmen glatt geschliffen? Dabei greife ich bei Bedarf auch zu Bohrer und Schere und bringe jede einzelne Bürste auf Vordermann! Nach der Qualitätskontrolle werden die CULUMNATURA® Bürsten, deren Holz von einheimischen Bäumen stammt, von mir mit cereus BÜRSTENPFLEGE eingelassen und nochmals poliert. Anschließend versee ich jede Bürste mit einer eigenen Nummer und verpacke diese liebevoll in einer Holzkassette. Die mit Holzwole, Pflegewachs, Poliertuch und Bürstenreiniger vorbefüllten Verpackungen werden von der Tagesstätte „Pfiffikus“ der Behindertenhilfe Korneuburg geliefert. Anschließend beschrifte ich die dekorative Holzbox ebenfalls mit der Nummer und der Holzart der Bürste. Nach all den Jahren bin ich immer noch von der Mannigfaltigkeit der Maserungen bei Holz und Horn fasziniert. Es gibt eine schier unzählige Vielfalt an Farbtönen und Zeichnungen in diesen wunderschönen Haarwerkzeugen. Denn jede Bürste und jeder Kamm ist ein Unikat!“

